



Maria Lener (Fischer-Kiosk), sie hat auch eine Siegestrophäe gespendet, und Obmann Helmut Steidl vom Sportfischerclub Terfens-Weißlahn freuen sich auf zahlreiche Beteiligung, sie wollen bestens für ihre Gäste am 24. September 1994 sorgen.

Foto: Harald Hintner

3. Ausfischen in der Weißlahn Besondere Rarität ist ein 4.000 Gramm Saibling

TERFENS. - Der Weißlahnsee wurde heuer auf eine Tiefe von 10 Metern ausgebaggert, das, so sind sich die Fischer dort einig, ist der Grund der enormen Qualitätsverbesserung, das gute Wasser ist wohl ein weiterer Grund, daß sich das Fischen inzwischen in diesem kleinen See neben der Bundesbahn in Terfens lohnt. Die Mitglieder des Sportfischerclubs Terfens-Weißlahn sprechen sogar von einem Fischerparadies, das können alle Fischer, jung und alt, weiblich und männlich, beim Ausfischen am Sonntag, den 24. September selbst ausprobieren, daneben gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen.

In der Weißlahn sind Karpfen, Hechte, Bachforellen und Bachsaiblinge, die sich sehen lassen können. Natürlich werden, so Obmann Helmut Steidl, über 500 kg Fische extra für das Wettfischen eingesetzt, darunter ein Prachtstück: ein 4.000 Gramm Saibling. Allerdings wird die Mit-

nahme der Beute auf 15 Stück begrenzt. Der Sieger wird heuer nach dem Gewicht seines Fanges bewertet, es zählt der schwerste Fisch und nicht die Größe.

Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung abgehalten. Die Fischerkarten (S 250,-) wird um 7 Uhr beim Fischer-Kiosk ausgegeben und um 8 Uhr erfolgt der Startschuß zum Ausfischen. Der Wettkampf endet mit 14 Uhr, anschließend ist Abwaage und um 17 Uhr Siegerehrung.

Eingeladen sind auch Zuschauer, für sie und die Fischer wird auch ein zusätzliches Programm zusammengestellt, die Musikgruppe "Moonlight Express" aus Sülz spielt auf, und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Kinder können sich auf dem Kinderspielplatz austoben oder sich am Streichelzoo erfreuen, auch für sie wird gesorgt. Der große Parkplatz erlaubt auch eine Anreise mit dem Auto.